

Donnerstag, 17.03.22 ————— Meditationsraum, 18:30 Uhr

## Messe mit Bibel-Teilen

Am Donnerstag, 17.03.22 findet um 18:30 Uhr die Hl. Messe mit Bibel-teilen im Meditationsraum des Pfarrhauses statt.

Samstag, 19.03.22 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

## Heiliger Josef

Zu Ehren des Hl. Josef, Bräutigam der seligen Jungfrau Maria, wird dieser feierliche Gottesdienst am 19.03.22 um 18:30 Uhr, mit Orgelmusik gestaltet.

Sonntag, 20.03.22 ————— Garten von St. Stefan, 11:30 Uhr

## Kinder feiern Gott

Alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren sind zu dieser Wortgottesdienstfeier am Sonntag, 20.03.22 um 11:30 Uhr mit Eltern und Geschwistern sehr herzlich eingeladen. Das Thema ist dieses Mal „streiten und versöhnen“. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst nicht statt.

Sonntag, 20.03.22 ————— St. Jakob, 15:00 Uhr

## Kirchenführung

Zum Thema „Kirchliche Vereine und Verbände in Friedberg anno dazumal“ begrüßt Sie Julian Schmidt am Sonntag, 20.03.22 um 15:00 Uhr zur Kirchenführung in der Stadtpfarrkirche.

Donnerstag, 24.03.22 ————— Afrazimmer, 19:00 Uhr

## Fastenreihe in St. Jakob

Im dritten Teil der Fastenreihe, am Donnerstag, 24.03.22, geht es um das Thema „Kampf“. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Afrazimmer/ Pfarrzentrum. Neben einem Input gibt es die Möglichkeit zum Austausch, ein kleiner Wortgottesdienst schließt den Abend ab. Ende wird um ca. 21 Uhr sein.

Sonntag, 27.03.22 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

## Kirchenmusik

Die Abendmesse am 4. Fastensonntag, Laetäre, wird vom Collegium Musicum mit Werken von Gustav Theodore Holst u.a. musikalisch umrahmt.

## HELPER FÜR UKRAINE-HILFE GESUCHT!

Gemeinsam mit der Stadt hat unsere Pfarrei die Aktion „Friedberg hilft“ ins Leben gerufen. Wir suchen Helferinnen und Helfer, die mit dem Entgegennehmen, Sortieren und Verpacken der gespendeten Sachen helfen. Werktags 16-18 Uhr und samstags 10-14 Uhr. Interessierte bitte bei Stephanie Posch melden: [stephanie.posch@friedberg.de](mailto:stephanie.posch@friedberg.de)

## HILFE FÜR GEFLÜCHTETE AUS DER UKRAINE

Zusammen mit der Stadt Friedberg hat die Stadtpfarrei St. Jakob eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Auf folgende Bankverbindungen können die Spenden überwiesen werden:

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob, IBAN: DE25 7205 0000 0000 000513  
oder Stadt Friedberg, IBAN DE04 7205 0000 0000 000018

Bitte als Verwendungszweck jeweils angeben:

Spende Ukraine Nothilfe

Wenn Sie Menschen aus der Ukraine privat aufnehmen möchten oder Wohnraum zur Verfügung stellen können, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Aichach-Friedberg per E-Mail ([ukraine@lra-aic-fdb.de](mailto:ukraine@lra-aic-fdb.de)) oder telefonisch unter 08251 924817.

Allen Unterstützern schon jetzt ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

## CARITAS-FRÜHJAHRSSAMMLUNG

Auch bei uns ist das Leben nicht immer bunt und schön. In der Zeit vom 11. bis 20. März finden Sie in Ihrem Briefkasten wieder ein Kuvert mit der Bitte um eine Spende für die Aufgaben der Caritas.

Aus aktuellem Anlass können Sie Ihre Spende für die Ukraine auch auf dieses Spendenkonto überweisen.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

## PFARRGEMEINDERATSWAHL

Am Sonntag, 20.02.22 wird unser Pfarrzentrum zum Wahllokal für die Pfarrgemeinderatswahl. In der Zeit von 09:45 bis 13:00 Uhr und 17:30 bis 20:00 Uhr kann persönlich abgestimmt werden. Bereits am Samstag, 19.03.22 kann in der Zeit von 19:15 bis 20:00 Uhr gewählt werden. Bis spätestens 20.03.22, 20:00 Uhr muss die Wahl per Briefwahl beim Wahlausschuss eingegangen sein. Alle Katholik:innen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben und in der Pfarrgemeinde wohnen, sind wahlberechtigt. Bis zu zehn Personen aus dem Kreis der Kandidat:innen können gewählt werden.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Der Wahlausschuss

## OASENTAG FÜR FRAUEN

Der Kath. Frauenbund lädt alle interessierten Frauen am 26.03.22 von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einem Oasentag ins Pfarrzentrum ein. Im Unkostenbeitrag von 12 Euro sind Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Material enthalten. Anmeldungen sind über das Pfarrbüro bzw. [elisabeth.wenderlein@bistum-augsburg.de](mailto:elisabeth.wenderlein@bistum-augsburg.de) bis zum 20.03.22 erbeten. Anmeldeflyer liegen in den Kirchen aus.

## KOLLEKTEN

13.03.22: Caritas-Frühjahrskollekte

20.03.22: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Foto:

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:  
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob  
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13  
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50  
[www.sankt-jakob-friedberg.de](http://www.sankt-jakob-friedberg.de)  
[info@sankt-jakob-friedberg.de](mailto:info@sankt-jakob-friedberg.de)

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob  
Eisenberg 2, 86316 Friedberg  
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



# 11

# Typisch ...

„Kannst du eigentlich weiterhin bei deutschen Familien putzen?“ wurde die russische Haushaltshilfe einer Freundin in diesen Tagen gefragt. Darf man noch russischen Wodka trinken oder Stücke von russischen Komponisten aufführen? Plötzlich tun wir uns schwer mit allem, was aus Russland kommt, nehmen russische Lebensmittel aus den Regalen und bevorzugen eine Haushaltshilfe aus Polen oder der Türkei. Kein Wunder nach allem Leid, das die russischen Angriffe auf die Ukraine verursachen.

Aber diesen Krieg hat nicht das russische Volk, sondern die russische Regierung angezettelt.

Wie leicht urteilen wir über Menschen oder ziehen sie zur Verantwortung, weil sie zu einem bestimmten Volk gehören? Schnell tappen wir in die Falle und generalisieren – scheren alle über einen Kamm.

Typisch Italiener – immer lebhaft und laut. Und die Studenten – nichts als feiern im Sinn!

Aber auch unter den sparsamen Schwaben gibt es großzügige Menschen, genauso wie bayrische Sturköpfe sehr liebenswert und anpassungsfähig sein können.

Jeder von uns ist ein Individuum und möchte individuell gesehen und behandelt werden.

Wenn wir uns bemühen, Menschen näher kennen zu lernen, dann steht plötzlich nicht mehr der Syrer, der Afghane, der Russe oder die Ukrainerin vor uns, sondern Mustafa, Ferhad, Nikolai oder Olena.

Gehen wir offen und achsam auf andere zu - egal zu welcher Nation sie gehören!

E. Wenderlein

Elisabeth Wenderlein, Gemeindereferentin

## SONNTAG, 13.03.22

### 2. FASTENSONNTAG

Ev: Lk 9,28b-36

L 1: Gen 15,5-12.17-18 L 2: Phil 3,17-4,1 (oder 3,20-4,1)

Wer nicht sehen kann, ist ein armer Mensch, wer nicht hören kann, vielleicht noch ärmer. Vom Hören (= Wahrnehmen) geht der Weg zum Erfahren und Verstehen, aber auch zum Horchen – Gehorchen und zum Tun. „Auf ihn sollt ihr hören“: Jesus ist für uns Gottes Wort und Wahrheit. Hören können wir dieses Wort nur mit einem aufmerksamen Herzen, das zum Gehorchen bereit ist.

09:00 Uhr St. Afra HI. Messe

09:00 Uhr St. Jakob HI. Messe - Gemeindegottesdienst  
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stefan HI. Messe – JM Anni und Richard Geiger

11:00 Uhr St. Jakob HI. Messe - Familiengottesdienst  
JM Viktoria und Bernhard Oswald

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr St. Jakob HI. Messe

## DIENSTAG, 15.03.22

HI. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob HI. Messe - Pfr. Josef Schineis

## MITTWOCH, 16.03.22

Mittwoch der 2. Fastenwoche

08:30 Uhr St. Jakob HI. Messe

16:30 Uhr Krh.kapelle HI. Messe (nicht öffentlich)

18:30 Uhr Wiffertshsn. HI. Messe - Thomas und Maria Lutz

## DONNERSTAG, 17.03.22

HI. Gertrud, Äbtissin, hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote

15:30 Uhr K.-Somm.-St. HI. Messe

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr Medit.raum HI. Messe mit "Bibel-Teilen"

## FREITAG, 18.03.22

HI. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer

08:30 Uhr St. Jakob HI. Messe - Walburga Rampp

## SAMSTAG, 19.03.22

HI. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr St. Jakob HI. Messe - Hochamt  
Für die Leb. u. Verst. der Pfarrei

## SONNTAG, 20.03.22

3. FASTENSONNTAG

Ev: Lk 13,1-9

L 1: Ex 3,1-8a.13-15 L 2: 1 Kor 10,1-6.10-12

09:00 Uhr St. Afra HI. Messe

09:00 Uhr St. Jakob HI. Messe - Gemeindegottesdienst  
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

10:15 Uhr St. Stefan HI. Messe - Leonhard u. Rosina Kellerer,  
Elfriede Hampf

11:00 Uhr St. Jakob HI. Messe - Familiengottesdienst  
JM Josefa und Hans Gram,  
JM Afra und Fritz Kottmaier

11:30 Uhr Garten v. St. Stefan Kindergottesdienst  
"Kinder feiern Gott"

15:00 Uhr St. Jakob Kirchenführung

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr St. Jakob HI. Messe - Josef Weixler

# FASTEN

Vielleicht klingt Ihnen von einer Flugreise noch der Satz „Fasten your seatbelt“ – „Schnallen Sie sich an“ im Ohr. Im Deutschen denken wir beim Wort „Fasten“ – an etwas ganz Anderes, nämlich vor allem an „verzichten, weglassen“ und für viele Menschen ist das Wort auch gleichzusetzen mit „Abnehmen“. Im Englischen wird das Wort *fasten* unter anderem mit *befestigen, festmachen* übersetzt, als ein sich oder etwas befestigen, festmachen.

Lassen Sie uns dieses sprachliche Gedankenspiel noch etwas weiter-spinnen. Das Wort Religion kommt vom Lateinischen *religare*, was mit *verbinden, anbinden, festbinden* übersetzt werden kann.

Zeiten des Fastens sind ein wesentliches Merkmal aller Religionen. Die FASTENZEIT – als FESTMACHZEIT – als Zeit sich wieder neu zu befestigen, kann also als Zeit gesehen werden, in der ich bewusst meinen Glauben, meine Religion, meine Beziehung, meine Rückbin-dung an Gott, in den Blick nehme.

FASTENZEIT könnte eine Zeit sein, in der ich mich verbindlich, ganz bewusst dafür entscheide, auf etwas zu verzichten, das meine Auf-merksamkeit zu sehr bindet, meine Gedanken belegt, mich quasi fesselt in einem unguuten Sinne.

FASTENZEIT könnte auch eine Einladung an mich sein, mich neu zu fragen, woran ich mich in meinem Leben festmachen und binden will, was mir Halt gibt.

Vielleicht kann die FASTENZEIT als FESTMACHZEIT

- meine Aufmerksamkeit für Gott neu schärfen
- meinen Blick darauf lenken, wo ich Gott in anderen Men-schen entdecken kann
- mich neu sensibilisieren für die Nöte der Anderen
- mir neue Zugänge eröffnen zu einem Wort der Heiligen Schrift
- mich den Wert der Stille oder des Gebets neu entdecken las-sen
- mir Wege eröffnen mich mit mir, anderen Menschen und Gott, zu versöhnen
- mir die Chance eröffnen, gewonnene Zeit für etwas Neues einzusetzen
- .....

FASTENZEIT ist eine Einladung, mich jedes Jahr wieder neu zu ver-ankern, zu binden und an Gott festzumachen - gerade auch in die-sem Jahr, in einer Zeit, wo alles so aus den Fugen zu geraten scheint und uns Sorgen und Ängste manchmal den Boden wegzu-ziehen scheinen. Ich wünsche Ihnen eine Fastenzeit, in der Sie selbst erfahren dürfen, dass da ein Gott ist, an dem man sich – gera-de jetzt – festmachen, rückbinden kann.

Also, FASTEN your seat belt! Schnallen Sie sich an, machen Sie sich fest an Gott. Er bietet uns dies an, jeden Tag neu – nicht nur in der FASTENZEIT.

Dr. Kristina Roth